

	<p>Objekt: Die Vestung Hohen Twiel</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Kriege und historische Ereignisse des 17. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: MOISt00129</p>
--	--

Beschreibung

Flugblatt von 1643/44 mit Radierungen der Festung Hohentwiel

Auf dem Flugblatt sind drei Darstellungen der Festung Hohentwiel bei Singen, westlich des Bodensees, abgebildet. Das untere Bild zeigt die Belagerung der Festung. 1644 kam es zur fünften und letzten Belagerung durch Franz von Mercy und sein kaiserlich-bayerisches Heer. Die Festung wurde dabei nicht direkt angegriffen, sondern weiträumig abgeriegelt. Auch diese Belagerung endete erfolglos. Innerhalb der zwei großen Darstellungen sind Details mit den Buchstaben A-V bezeichnet und in einer Legende am unteren Rand näher erklärt.

Vorbild für die kleine Abbildung war vermutlich eine Abbildung in Daniel Specklins "Architectura von Vestungen wie die zu unsern Zeiten an Stätten, Schlössern und Claussen zu Wasser, Land, Berg und Thal mit ihren Bollwercken (...)" aus dem Jahre 1599. Diese Vorlage wurde wohl auch genutzt für "Topographia Sueviae das ist Beschreib: und Aigentliche Abcontrafeitung der (...)", herausgegeben vom Matthaeus Merian 1643. Radierer des Flugblattes war Caspar Sauter.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung, kaschiert
Maße:	Blattmaß: 370 x 292 mm; Bildgröße (obere Darstellung): 202 x 292 mm; Bildgröße (untere Darstellung): 136 x 292 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1643-1644
	wer	
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Matthäus Merian (der Ältere) (1593-1650)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Festung Hohentwiel

Schlagworte

- Belagerung
- Berg
- Beschuss
- Burg
- Dreißigjähriger Krieg
- Druckgrafik
- Einblattdruck
- Festung
- Flugblatt
- Heer